

Junge Klimabotschafter vor der Kamera

BILDUNG Grundschüler entwickelten beim Talentcampus Ideen für einen besseren Umweltschutz

Ein Filmteam hat die Jungen und Mädchen eine Woche lang begleitet.

VON ANKE LAUMANN

WITTMUND – Es ist die wohl eindrucklichste Szene in dem Film. 17 junge Klimaschützer stehen im Watt vor Harlesiel. Sie machen mächtig Lärm. Mit Rasseln, Trillerpfeifen und Megafon fordern sie mehr Meeresschutz. „Wir haben richtig auf den Putz gehauen“, sagt Michèle Gürth, Dozentin der VHS Friesland-Wittmund. Eine Woche lang begleitete sie 17 Mädchen und Jungen beim Talentcampus der Volkshochschule. Am Ende dieser Woche steht unter anderem ein Film, den das Filmteam von Puzzle Pictures gedreht hat. Er ist noch nicht ganz fertig. Einen Vorgesmack gab es aber bei der Abschlussveranstaltung am Freitagnachmittag im Naturschutzhof Wittmunder Wald vor Eltern, Großeltern und Geschwistern.

„Die Zukunft ist weiblich und das Klima ist weiblich“, sagt die VHS-Geschäftsführerin Heike Horn. Zwölf Mädchen hatten sich angemeldet. Ihnen standen fünf Jungen



Sie standen im Mittelpunkt: Die Mädchen und Jungen saßen beim Talentcampus der Volkshochschule vor der Kamera.

BILD: VOLKSHOCHSCHULE

gegenüber. „Ihr alle seid echte Klimabotschafter“, so Horn weiter. Sie machte den Klimaschützern Mut: „Wenn wir alle zusammenhalten, können wir das Ruder herumreißen.“ Damit auch die künftigen Enkelkinder der Teilnehmer noch eine gute Erde vorfinden.

Michèle Gürth blickte auf die vergangenen fünf Tage zurück. Beim Kennenlernen am ersten Tag sei es noch sehr ruhig gewesen. Es wurde jedoch jeden Tag lauter. Die Kinder verstanden sich immer besser und „es sind tolle Freundschaften“ entstanden. Ge-

meinsam haben sie am Montag den Wittmunder Wald kennengelernt. Sie haben erfahren, wie wichtig Bäume für das Klima sind. Am Dienstag ging es um die Meere. Die Mädchen und Jungen beschäftigten sich mit den Lebewesen im Wasser, ehe es am

Mittwoch nach Harlesiel ging. Dort stand eine besondere Wattwanderung auf dem Programm. Die Kinder schrieben ihre Forderungen (weniger Plastik, mehr Gymnastik) auf Plakate und Stoffbänder und demonstrierten. „Wir hatten ganz viel Aufmerksamkeit“, freute sich Michèle Gürth. Mit ihrer lautstarken Aktion zogen die Kinder die Blicke der Nordseebesucher auf sich. Egal, ob sie im Watt demonstrierten oder am Donnerstag allerhand über den Treibhauseffekt erfahren haben: Die Kamera war immer dabei. Das Filmteam erklärte die Technik, zeigte, wie man sich vor der Kamera richtig bewegt, und drehte mit den Kindern Erklärvideos. Sie werden Stück für Stück auf den Youtube-Kanal der VHS Friesland-Wittmund hochgeladen. Das erste ist für Donnerstag, 29. August, angekündigt. Später wird ein Video zu sehen sein, in dem die Kinder Vorschläge für ein klimafreundlicheres Leben machen. Ein Kind brachte die Autodiskussion auf den Punkt: „Du kannst anstelle eines Autos auch einfach mal ein Fahrrad kaufen. Das kostet auch nur ein Viertel davon.“

@ bit.ly/vhs_youtube_kanal